

<b>THEMATIK: VITALZEICHEN BLUTDRUCK &amp; ARTERIELLE HYPERTONIE</b>	Datum: 22.04.2021 Ort: -
---	-----------------------------

**HAUPTZIEL:**  
Verständnis des Vitalzeichen Blutdruck und Übertragung in Berufsalltag (Messung, Pathologie der arteriellen Hypertonie)

- KONKRETE LERNZIELE**
- Der Lernende kann die Durchführung der Messung der Vitalzeichen am Beispiel eines Klienten beschreiben. (K3)
  - Der Lernende kann diskutieren, ob gemessene Abweichung von den Normwerten der Vitalzeichen physiologisch oder pathologisch sind. (K4)
  - Der Lernende kann die Veränderungen des Blutdrucks und die Vorgänge im Körper bei der Orthostase-Reaktion beschreiben und diese in seinem Berufsalltag berücksichtigen. (K2, K3)
  - Der Lernende kann Veränderungen der Vitalzeichen bei Erkrankungen des HK-Systems beschreiben. (K3)
  - Der Lernende kennt die Hypertonie als wichtige Erkrankung des HK-Systems und kann Symptome, Risikofaktoren, Ursachen und Therapien beschreiben. (K2)

- VORBEREITUNG**
- Blutdruckmessgeräte testen, ob alle funktionieren, evtl. Messung kurz ausprobieren
  - FlipChart, Stifte und Ständer vorbereiten
  - Beamer hochfahren
  - 2 Arbeitsaufträge ausdrucken

ZEIT/ LEKTION	DAUER	LEHRINHALT	METHODE/ SOZIALFORM	DIDAKTISCHE ZIELE	BEREITGESTELLTE MATERIALIEN	SONSTIGES/ HÄUFIGE FRAGEN
13:30 - 14:15	7'	- Begrüssung - Einstieg zum Thema Vitalzeichen/Einflussfaktoren auf Blutdruck	Frontal EA am Smartphone/PC	- Aktivierung durch spielerisches Tool - Vorwissen aktivieren - Überblick über Verlauf über Doppelstunde	- AhaSlides - Powerpoint-Präsentation (Leinwand)	
	3'	- Einführung Arbeitsauftrag → Frage: Wer hat schon einmal bei einem Klienten Blutdruck gemessen? → Einteilung (Pultnachbar) → Informationen Blutdruckmessgeräte		- Organisation/Struktur schaffen - Motivation für AA	- Arbeitsauftrag	

	20'	- Durchführung Arbeitsauftrag Blutdruckmessung	Frontal Partnerarbeit	- <b>Durchführen praktische Messung</b> → Praxisbezug - Repetition (Vorwissen abfragen) - Wissen verankern - Beobachtung trainieren - Wissen konstruieren	- Blutdruckmessgeräte - Arbeitsauftrag ausgedruckt + Musterlösung	
	5'	- Besprechung Auftrag: → Eindrücke von Messung sammeln (2 Blitzlichter) → Erklärungsversuch Orthostase-Reaktion sammeln	Plenum	- Abschluss schaffen - Unklarheiten bereinigen	- Musterlösung Arbeitsauftrag	5' min vorzeitig in Pause → Zeit für nachfolgende Stunde
	5'	- Lehrvortrag Orthostase-Reaktion (Blut sackt in Beine ab → erniedrigter Blutdruck in Herznähe → muss kompensiert werden → durch autonomes Nervensystem → Erhöhung Herzfrequenz, Vasokonstriktion)	Frontal	- Fachwissen vermitteln - Bezug zum Berufsalltag einbringen	- Präsentation (Powerpoint) Orthostase	
14:20 - 15:05	2'	- Einstieg arterielle Hypertonie → Ab wann ist Blutdruck pathologisch erhöht?	Frontal mit Input SuS	- Aktivierung - Überblick Verlauf nächste Stunde		
	3'	- Einführung Gruppenarbeit Concept Map → Ablauf über weitere Lektionen → <b>Kurze Erklärung Concept Map durch LP</b> , nachdem Auftrag ausgeteilt → Gruppenarbeit (durchnummerieren)	Frontaler Input	- Organisation - <b>Lernstrategie Concept Map einführen</b>		Gruppen notieren & Präsentationen einteilen  Lösungsvorschlag bereithalten, während GA unterstützen  Flipchart aufbewahren für Weiterverwendung + Foto machen für Hausaufgabe
	25'	Gruppenarbeit Arterielle Hypertonie → Hausaufgabe als Zusatzaufgabe	Gruppenarbeit	- Fachwissen vermitteln - Fallbeispiel → Bezug zum Berufsalltag (Hausaufgabe) - Sozialkompetenz fördern/Motivation	- Lehrbuch Kap. 2.5.1. - Auftrag ausgedruckt + Musterlösung - Filzstifte - FlipChart	
	10'	- Präsentation Gruppenarbeit durch 1 Gruppe - Verbesserungsvorschläge Concept Map durch Plenum - <b>wichtigster Punkt bei arterieller Hypertonie: Problematik der Folgeerkrankungen betonen</b>	Plenum	- Präsentieren trainieren - Lernstrategie trainieren - Fachwissen vermitteln - Praxisbezug schaffen	- Wandtafel/Magnete	
	5'	- Abschluss/Ausblick auf nächste Stunde: Pflegeinterventionen - Feedback zur Methode Concept Map einholen - Beantworten Unklarheiten	Frontal	- alle wieder abholen, für nächste Stunde motivieren - SuS miteinbeziehen & Unterricht anpassen	- Notizen auf Ablaufschema	
	5'	Puffer (Zeit für Hausaufgabe)				

**NACHBEREITUNG/REFLEXION**